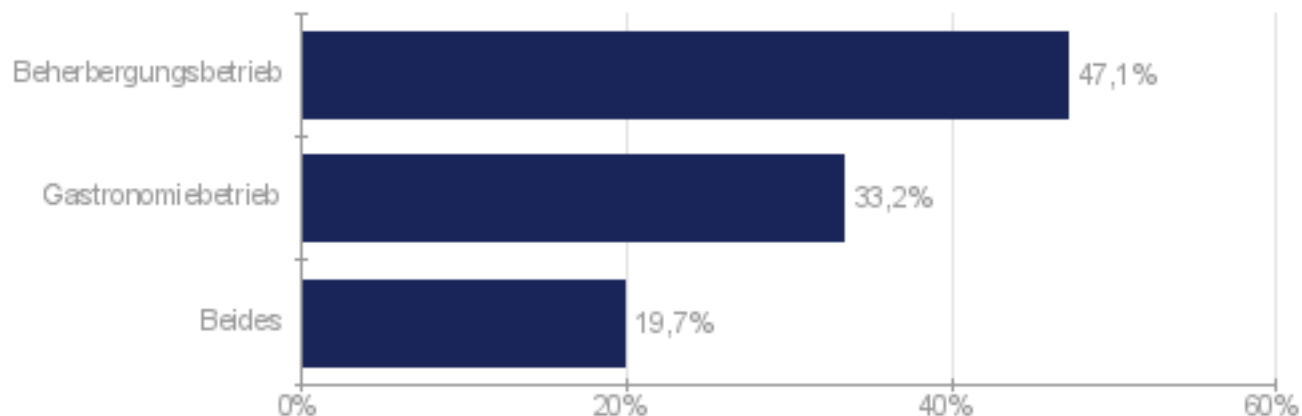


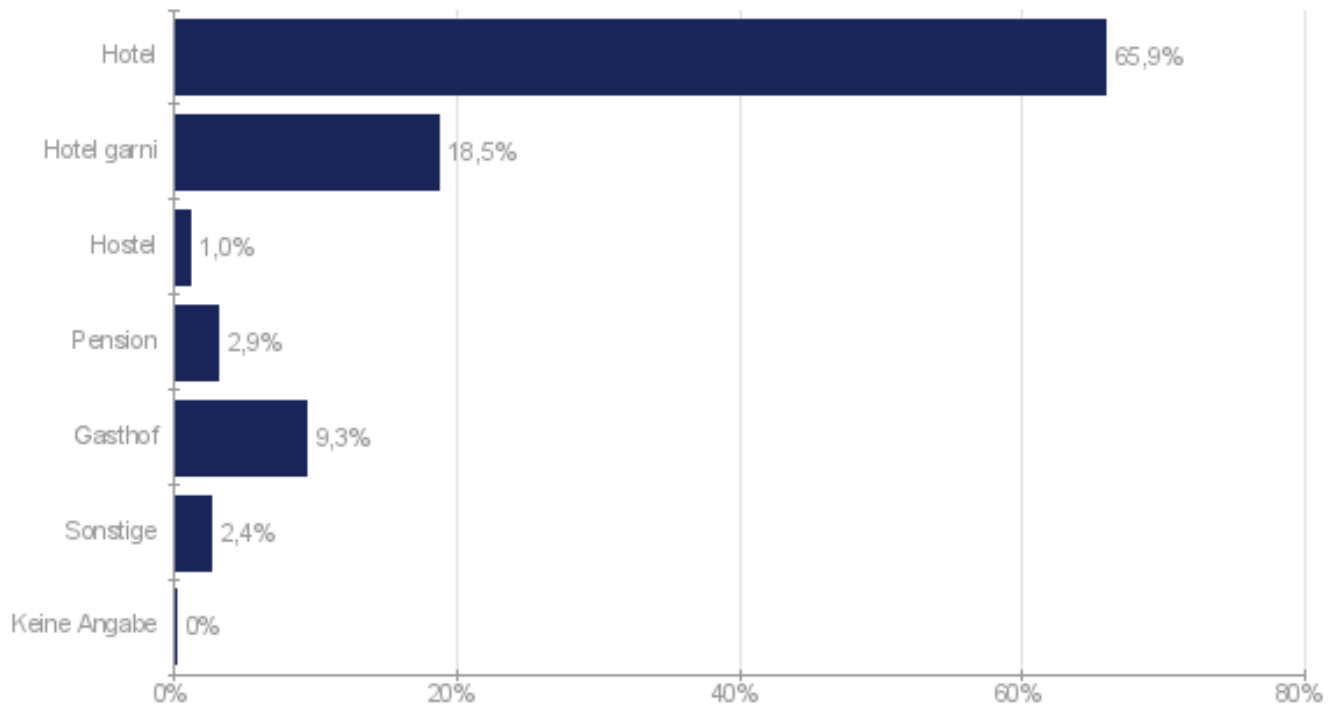
Um was für einen Betrieb handelt es sich bei Ihrem?



■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015 , hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=325 mit Häufigkeit n=325)

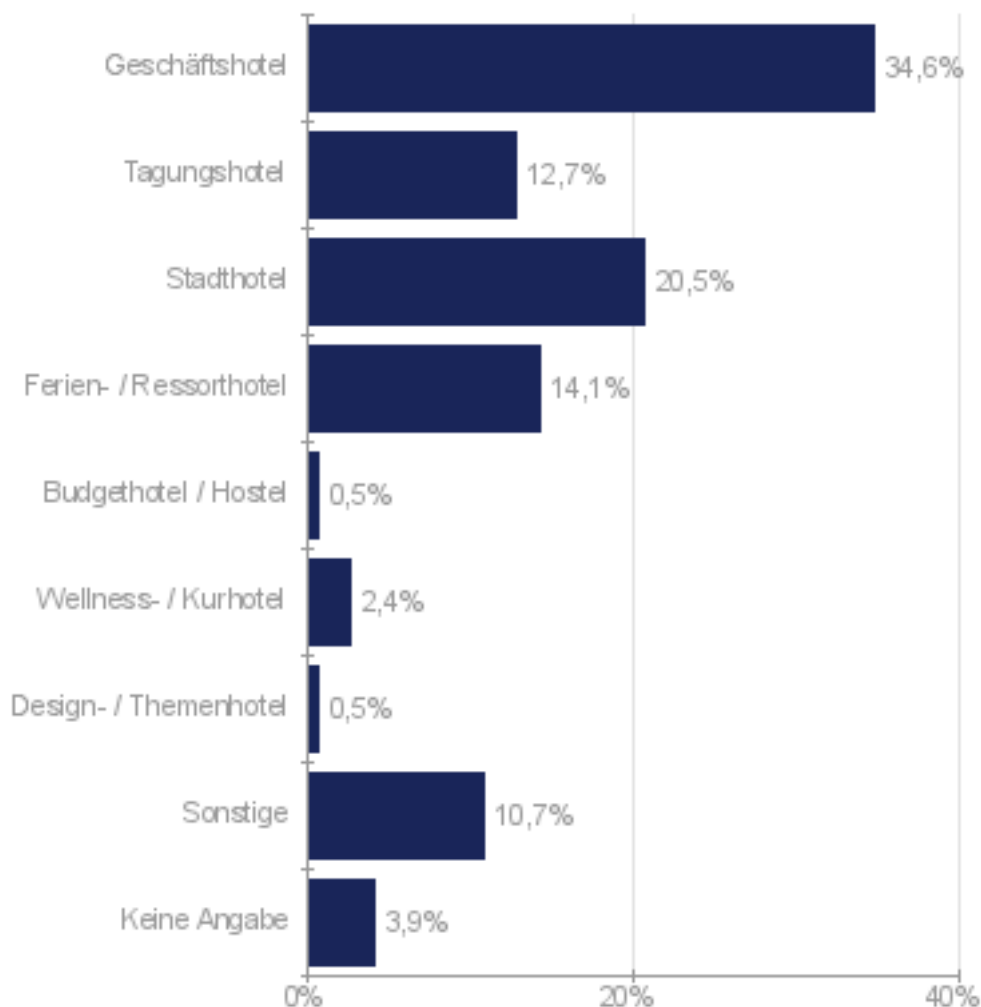
Zunächst stellen wir Ihnen Fragen zu Ihrem Beherbergungsbetrieb: Betriebsart



■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015 , hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=325 mit Häufigkeit n=205)

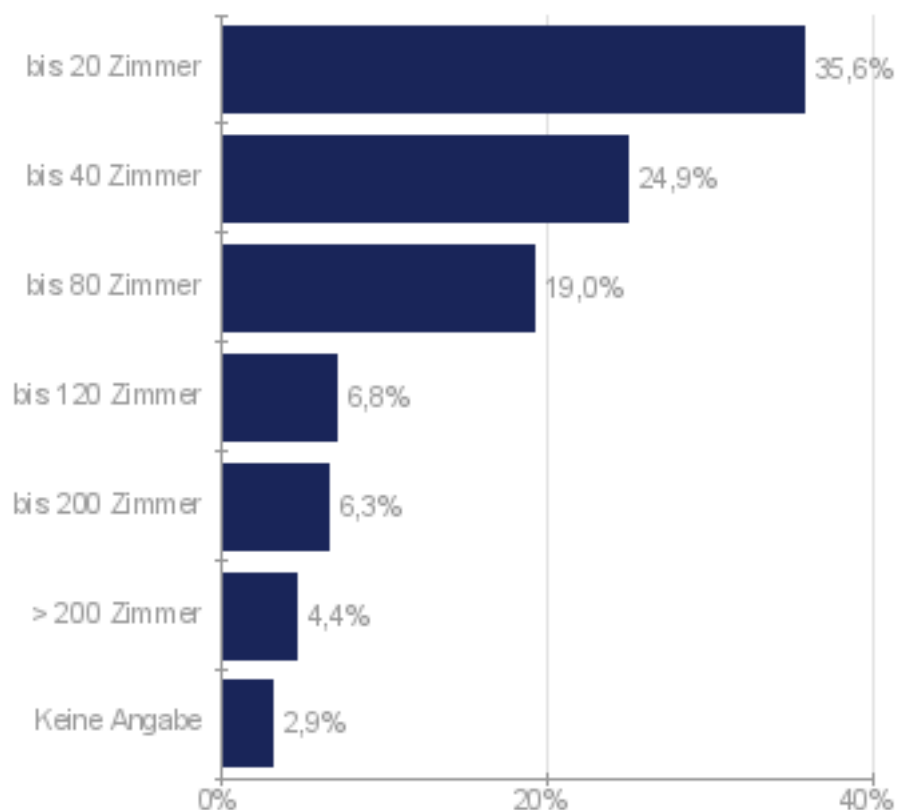
Fragen zu Ihrem Beherbergungsbetrieb: Marktsegment



■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015 , hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=325 mit Häufigkeit n=205)

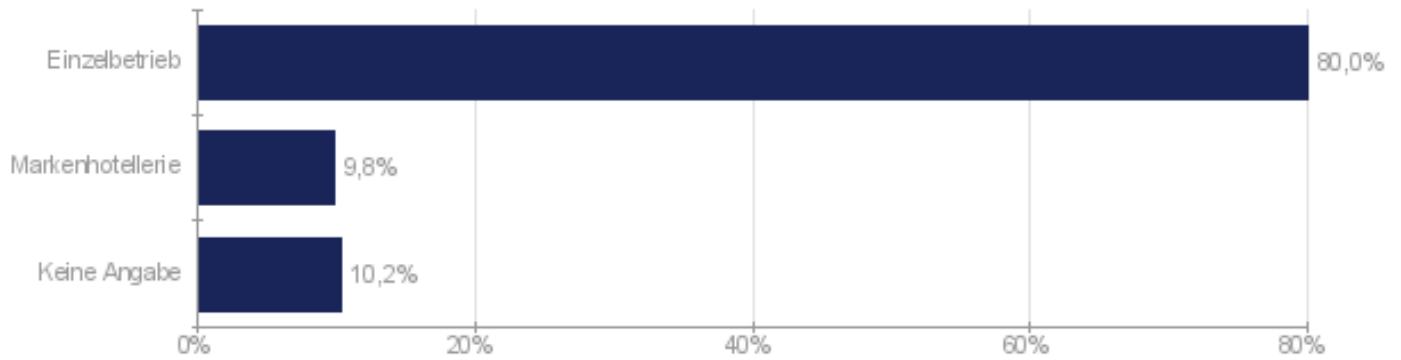
Fragen zu Ihrem Beherbergungsbetrieb: Zimmeranzahl



■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015 , hrsg. v. Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=325 mit Häufigkeit n=205)

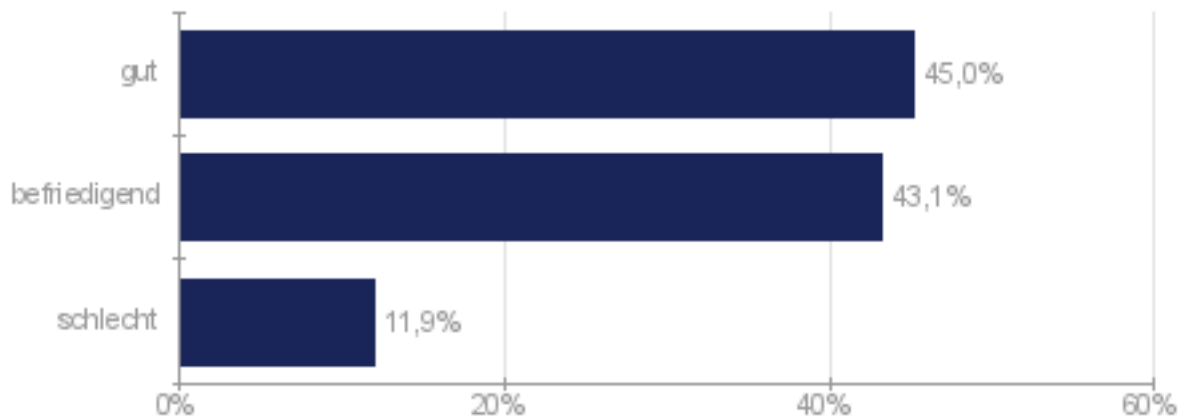
Fragen zu Ihrem Beherbergungsbetrieb: Betriebsform



■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage: Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015, hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=325 mit Häufigkeit n=205)

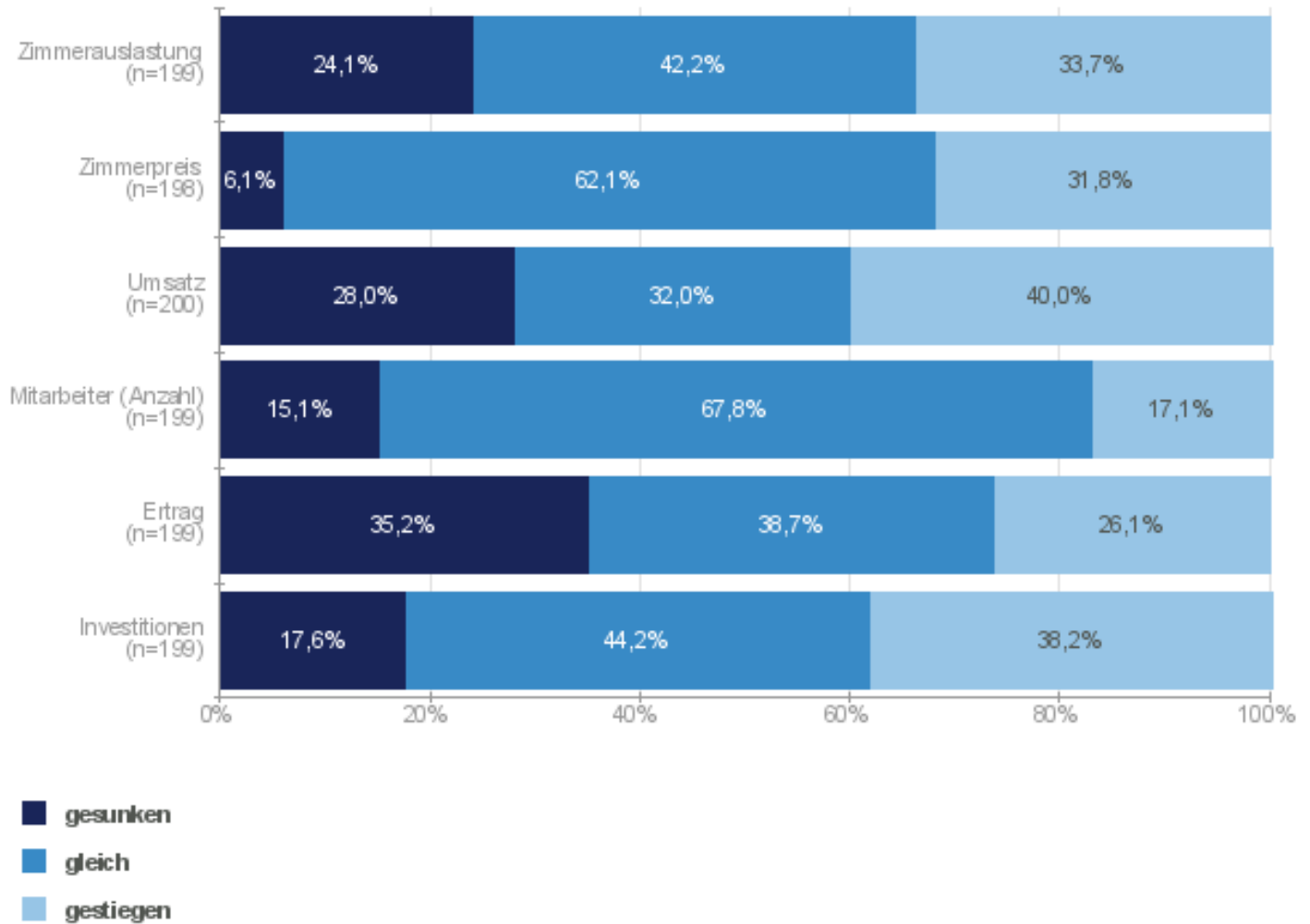
Wie beurteilen Sie die Geschäftslage Ihres Beherbergungsbetriebes im Winterhalbjahr (Oktober 2014 bis März 2015)?: Gesamtbeurteilung [Vergleich: Vorjahreszeitraum Oktober 2013 bis März 2014]



■ Prozent der Nennungen

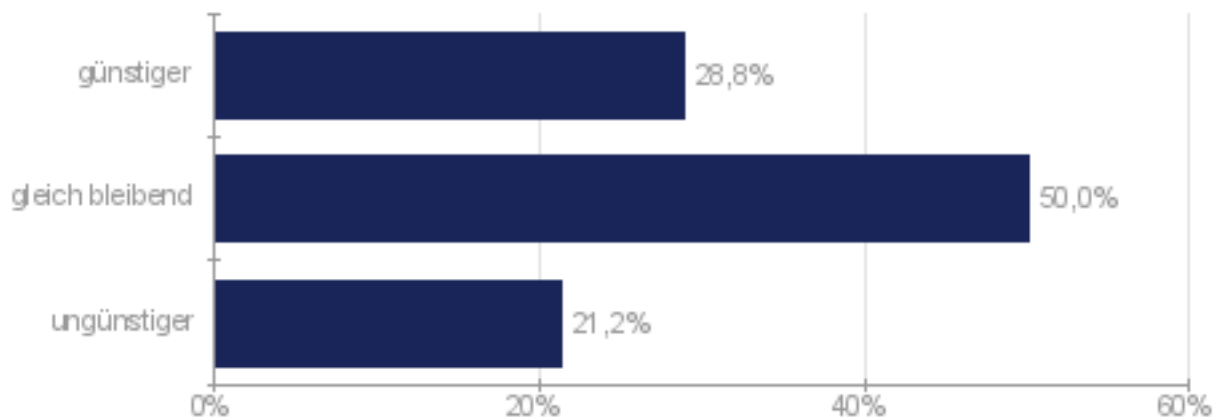
Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015 , Hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=325 mit Häufigkeit n=202)

Wie beurteilen Sie die Geschäftslage Ihres Beherbergungsbetriebes im Winterhalbjahr (Oktober 2014 bis März 2015)?: Einzelbeurteilung [Vergleich: Vorjahreszeitraum Oktober 2013 bis März 2014]



Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015 , Hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=325 mit Häufigkeit n=1.194)

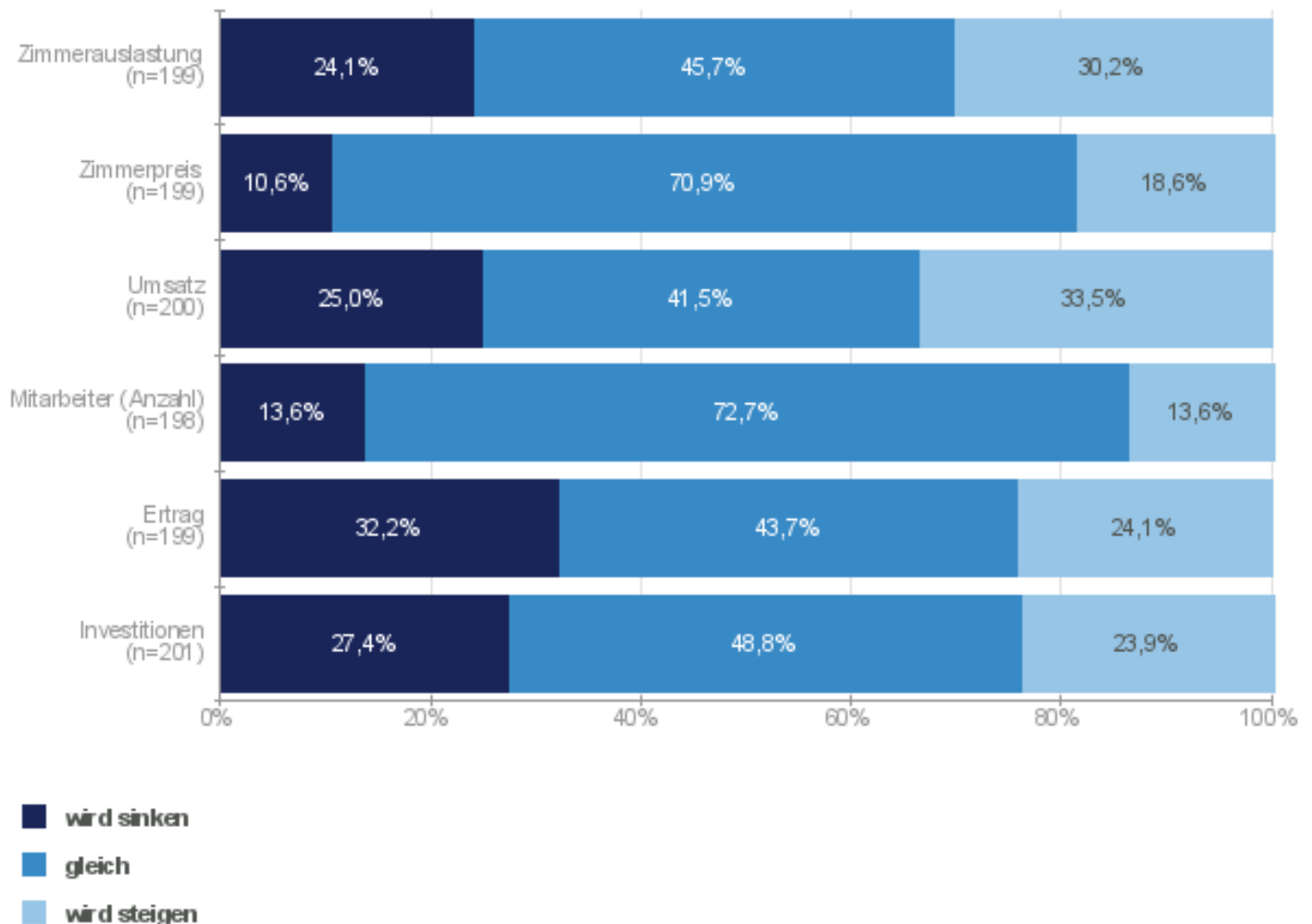
Welche Geschäftserwartungen haben Sie für das Sommerhalbjahr (April bis September 2015)? Gesamtbeurteilung Beherbergung [Vergleich: Vorjahreszeitraum April bis September 2014]



■ Prozent der Nennungen

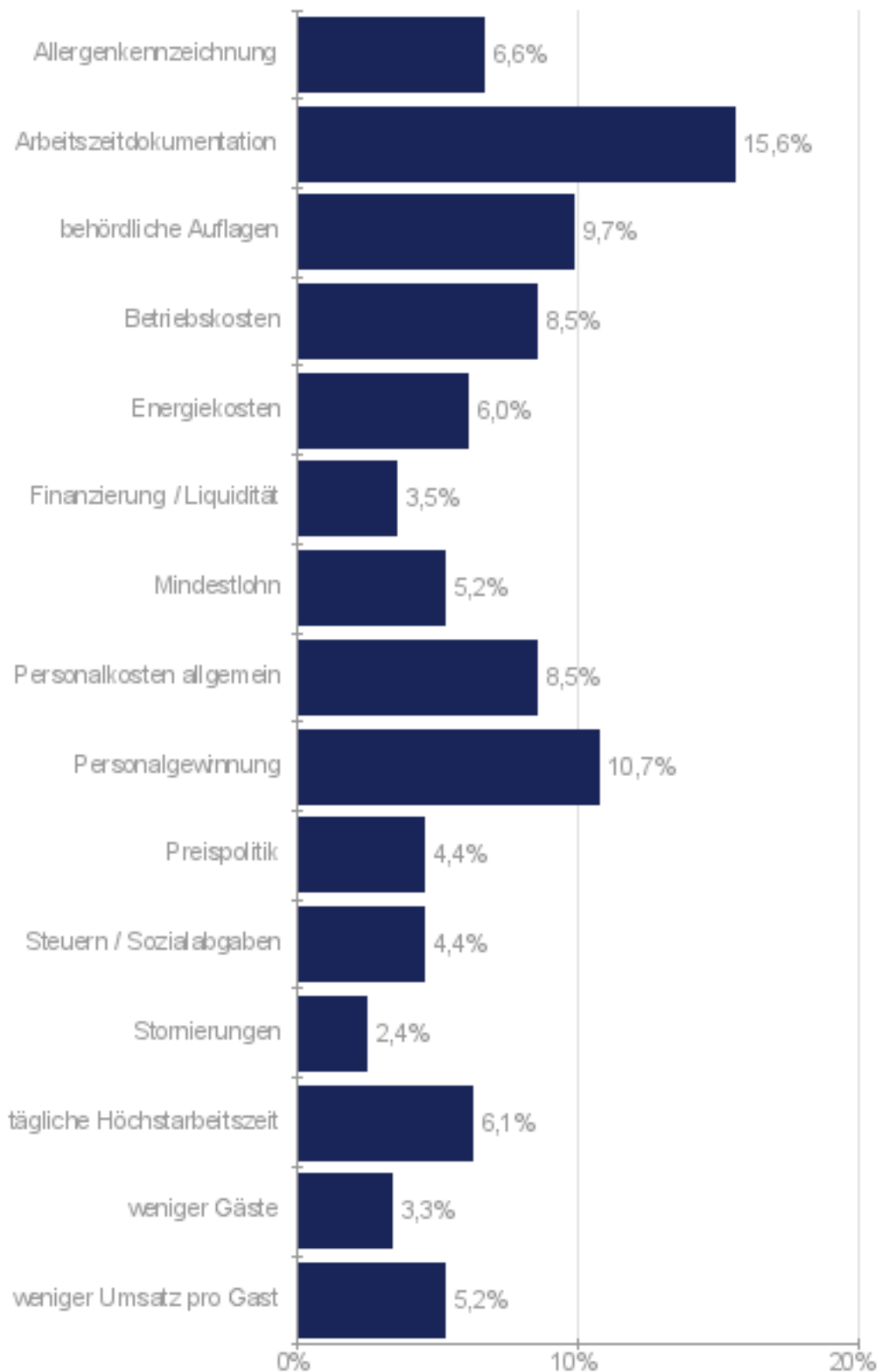
Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015 , hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=325 mit Häufigkeit n=198)

Welche Geschäftserwartungen haben Sie für das Sommerhalbjahr (April bis September 2015)?: Einzelbeurteilung Beherbergung [Vergleich: Vorjahreszeitraum April bis September 2014]



Datengrundlage: Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015, Hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=325 mit Häufigkeit n=1.196)

Welche Problembereiche stehen in Ihrem Beherbergungsbetrieb gegenwärtig im Vordergrund? [Bitte maximal drei Problembereiche ankreuzen]

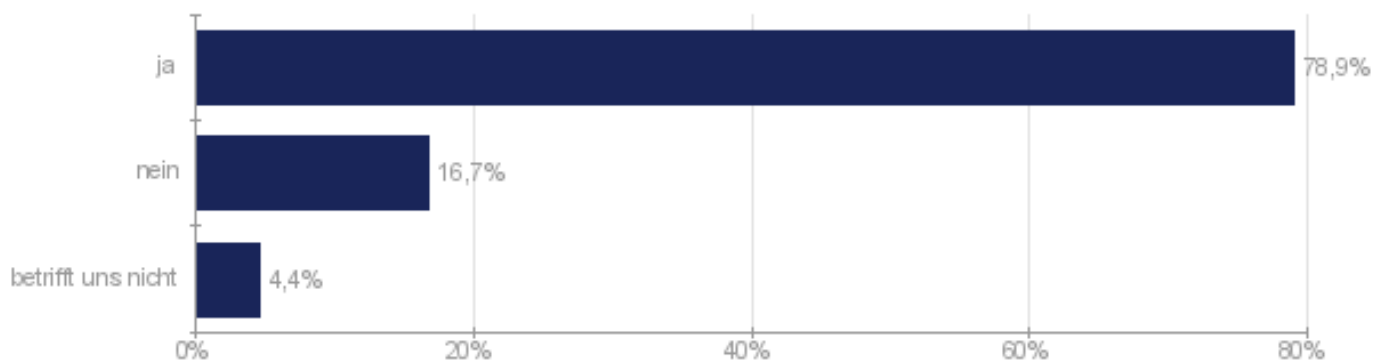


■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015 , hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=204 mit Häufigkeit n=636)

Hinweis: Eine Mehrfachauswahl liegt vor, wenn bei Fragen mehrere Antworten auf einen Befragten entfallen können. Wenn dies der Fall ist, ist die Häufigkeit (n) zumeist größer als die Stichprobengröße (N) oder die Anzahl gültig Befragter. Die Summe der Prozentanteile der (gültig) Befragten ist dann größer als 100%.

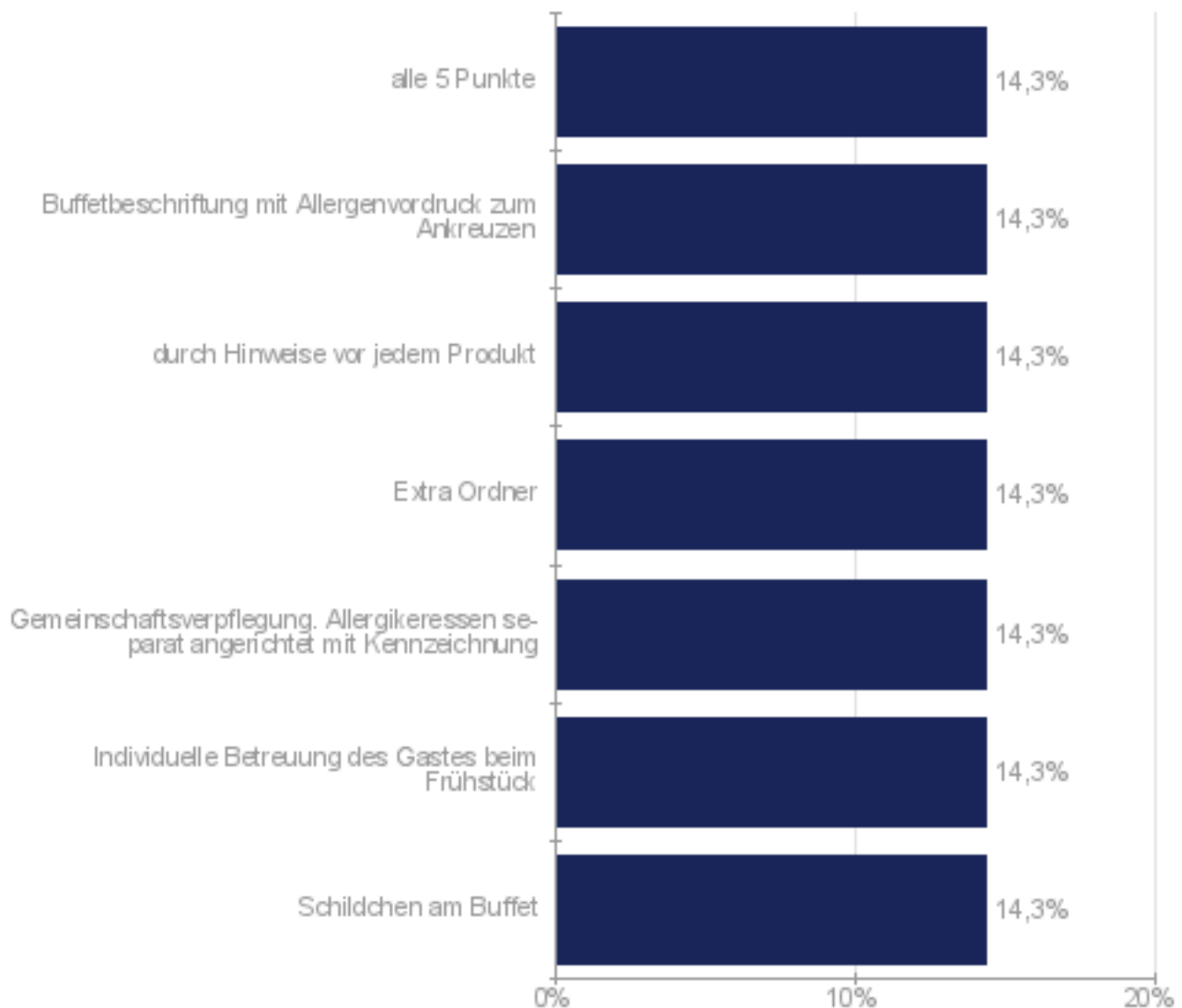
Haben Sie in Ihrem Beherbergungsbetrieb die seit Dezember 2014 verpflichtende Allergeninformation bei nicht vorverpackten Lebensmitteln bereits umgesetzt



■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015 , hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=325 mit Häufigkeit n=204)

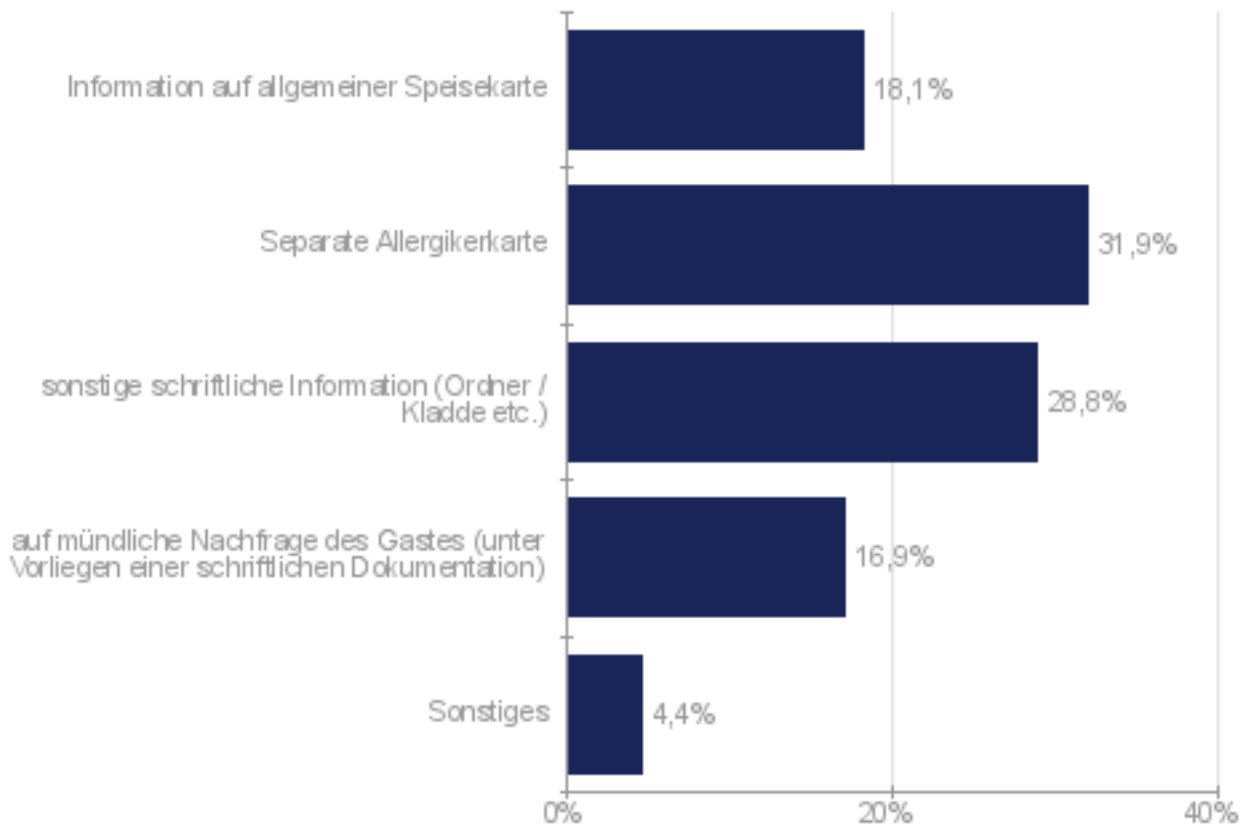
Wie informieren Sie in Ihrem Beherbergungsbetrieb Ihre Gäste? (Sonstige Nennungen) Top-10 Antworten



■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015 , hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=325 mit Häufigkeit n=7)

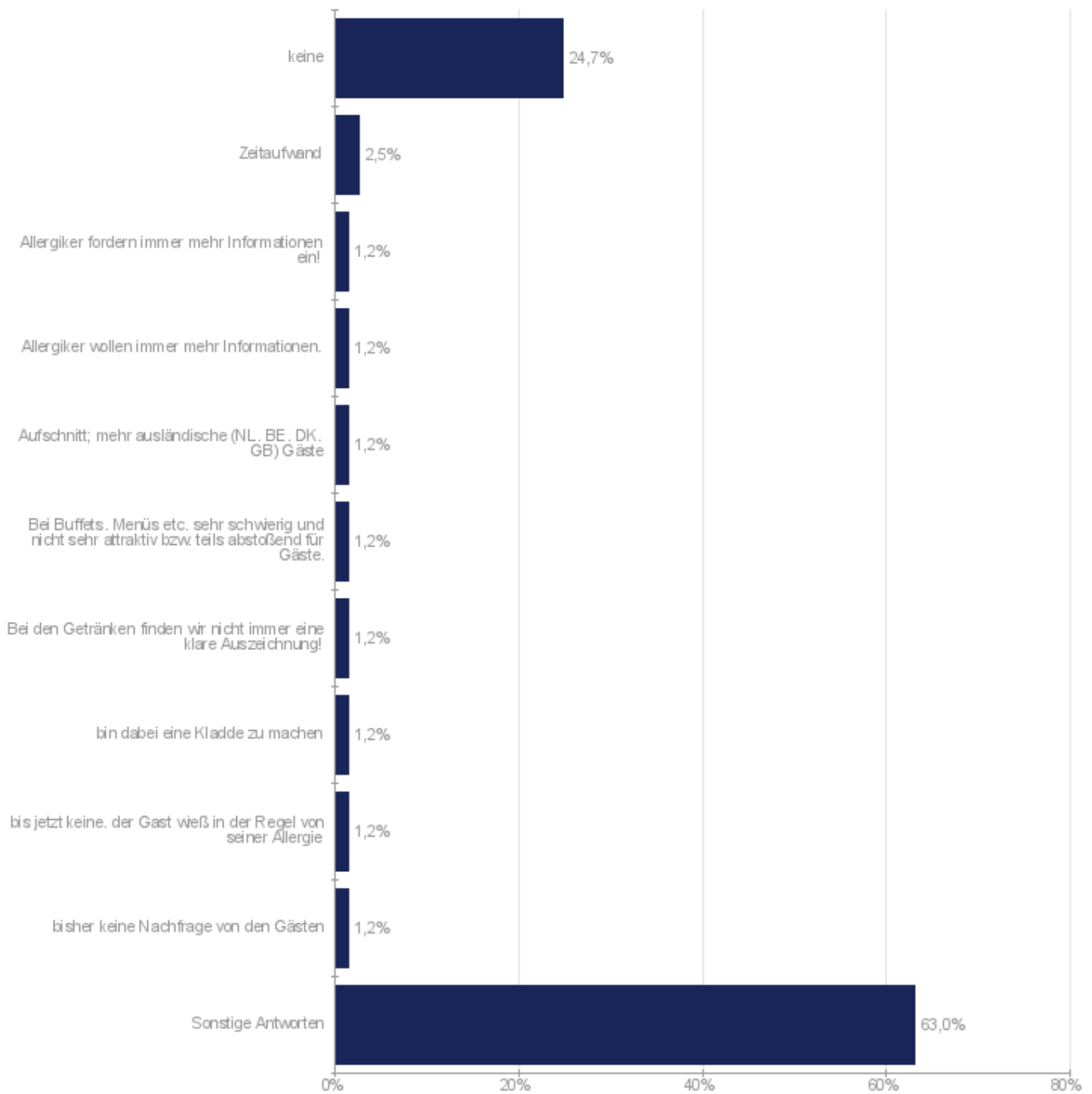
Wie informieren Sie in Ihrem Beherbergungsbetrieb Ihre Gäste?



■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015 , Hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=325 mit Häufigkeit n=160)

Welche Probleme ergeben sich in Ihrem Beherbergungsbetrieb bei der Umsetzung der Allergeninformation? Top-10 Antworten



■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage: Institut für Management und Tourismus (2015): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2014/2015, hrsg. v. Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=325 mit Häufigkeit n=81)